

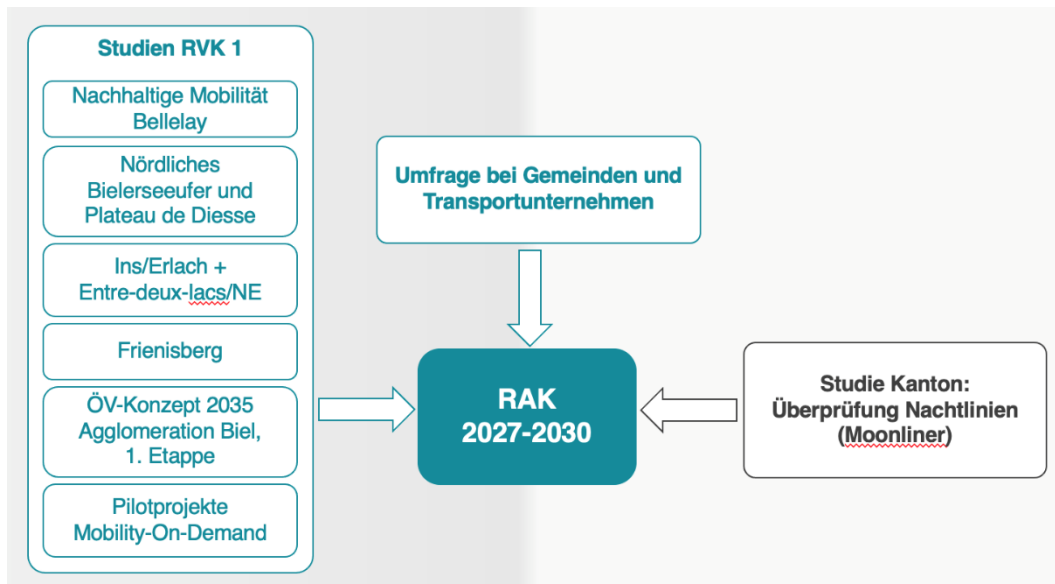
Medienmitteilung vom 13. August 2024

## Regionales Angebotskonzept öffentlicher Verkehr 2027–2030: Öffentliche Mitwirkung vom 13. August bis 31. Oktober 2024

Die regionale Verkehrskonferenz Biel – Seeland – Berner Jura (RVK 1) erarbeitet im Auftrag des Kantons alle vier Jahre das regionale Angebotskonzept öffentlicher Verkehr für Biel, das Seeland und den Berner Jura. Dabei überprüft sie das Bahn- und Busangebot und schlägt Verbesserungen vor. Die nächste Angebotsperiode gilt für die Fahrplanjahre 2027–2030. Vom 13. August bis am 31. Oktober 2024 geht das Regionale Angebotskonzept 2027–2030 in die öffentliche Mitwirkung.

Das Regionale Angebotskonzept (RAK) 2027–2030 der RVK 1 bezeichnet die angestrebten Massnahmen zur Angebotsentwicklung des öffentlichen Verkehrs auf lokaler und regionaler Ebene. Sein Hauptzweck ist, jene Verbesserungen zu priorisieren, die ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweisen und zugleich im Einklang mit der Siedlungsentwicklung und den Zielsetzungen des Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepts (RGSK) stehen.

Das RAK 2027–2030 enthält insbesondere Massnahmen, die aus den ÖV-Planungsstudien der RVK 1 hervorgehen, und weitere von den Gemeinden bzw. den Transportunternehmen eingebrachte Verbesserungsvorschläge (siehe Darstellung unten). Das RAK besteht aus einem Hauptteil, der die für 2027–2030 vorgeschlagenen Anträge festlegt: Änderungen von Linien oder Linienführungen bzw. Änderungen des Angebotsniveaus (Anzahl Kurspaare pro Tag) sowie deren Priorisierung (erste, zweite und dritte Priorität). Anzahl und Standort der Haltestellen sowie genaue Fahrpläne werden nicht im Rahmen des RAK bestimmt, sondern sind in der Detailplanung zur Umsetzung der Massnahmen festzulegen.



Das RAK 2027–2030 umfasst zudem ein «Zielbild 2040», welches das langfristig angestrebte ÖV-Netz abbildet. Das Zielbild dient der RVK 1 als Grundlage für künftige ÖV-Planungsstudien und die künftigen Regionalen Angebotskonzepte ab 2031.

## Neue Verbindungen, Linienänderungen und Taktverdichtungen

Die wichtigsten Anträge aus den ÖV-Planungsstudien der RVK 1 werden nachfolgend kurz beschrieben. Im Zusammenhang mit der Planungsstudie Bellelay wurden Anträge zur Taktverdichtung auf bestimmten Streckenabschnitten (z. B. Bellelay–Reconvilier) oder für gewisse Perioden mit Tourismusverkehr aufgenommen. Aus der Planungsstudie Nördliches Bielerseeufer und Plateau de Diesse stammt der Vorschlag für die Buserschliessung als Ersatz für die Aufhebung der Bahnstation Ligerz. Dafür wird eine neue Buslinie von Twann via Neuenstadt und Le Landeron nach Nods beantragt. Gestützt auf die Planungsstudie Ins/Erlach und Entre-deux-Lacs wird vorgeschlagen, die Busverbindungen zwischen dem Raum Ins/Erlach und der Agglomeration Neuenburg zu verbessern sowie die Gemeinde Treiten mit dem ÖV zu erschliessen. Aus der Planungsstudie Frienisberg werden die Anträge für eine Optimierung der Buslinien im Raum Seedorf übernommen. Die heute als Bürgerbus betriebene Linie Täuffelen-Aarberg soll in das Grundangebot aufgenommen werden und neu via Kappelen nach Lyss verkehren. In der Agglomeration Biel schliesslich soll die erste Etappe des ÖV-Konzepts 2035 umgesetzt werden. Diese beinhaltet neue Verbindungen, geänderte Linienführungen und Taktverdichtungen.

## Nächste Etappen

Die Gemeinden, Fachverbände, Transportunternehmen und weitere interessierte Kreise sind eingeladen, sich im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung vom 13. August bis 31. Oktober via [Online-Formular](#) zu den vorgeschlagenen Anträgen für das RAK 2027–2030 zu äussern. Das RAK 2027–2030 ist auf den Websites von [Jura bernois.Bienne](#) und [seeland-biel/bienne](#) abrufbar.

Im Anschluss an die öffentliche Mitwirkung wird das Regionale Angebotskonzept 2027–2030 bei Bedarf angepasst und an der RVK-Delegiertenversammlung im Mai 2025 verabschiedet. Der Grosse Rat verabschiedet den Angebotsbeschluss im März 2026. Die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen beginnt dann ab Dezember 2026.

---

## Ergänzende Auskünfte

- Fanny Farron (Geschäftsstelle Berner Jura), 032 492 71 30, [fanny.farron@rvk-crt.ch](mailto:fanny.farron@rvk-crt.ch) (erreichbar bis am 16. August 2024)
- Thomas Berz (Geschäftsstelle Seeland), 031 388 60 65, [thomas.berz@rvk-crt.ch](mailto:thomas.berz@rvk-crt.ch)